

Merkblatt zum sicheren Umgang mit Chemikalien in der Imkerei Sicherheitsleitfaden für Luxemburgische Imkerinnen und Imker im Umgang mit Präparaten zur Bekämpfung der Varroamilbe (Stand: 2018)

Mit Unterstützung von

LUXEMBOURG
INSTITUTE OF SCIENCE
AND TECHNOLOGY

LIST



LUXEMBOURG
Landesverband für Bienenzucht




LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture, de la Pêche et de la
Préfabrication des consommables
Administration des services techniques
de l'Agriculture

Natronlauge (Ätznatron, Natrium-Hydroxid) CAS 64-19-7

Beim Umgang mit Ätznatron bei der Reinigung von Rähmchen ist größte Vorsicht geboten. In trockenem, pulverförmigen und gelösten Zustand entfaltet sich eine Ätzwirkung bei direktem Kontakt mit Haut und Schleimhäuten und beim Einatmen von Pulverstaub, Rauch, Sprühnebel. Folgen können schwerwiegende Verbrennungen auf der Haut, bleibende Schäden am Auge bis zur Erblindung, und Atembeschwerden mit chemischer Lungenentzündung sein. PRÄVENTION ist oft die einzige Schutzmaßnahme um bleibende Schäden zu verhindern.

- Lösung nur im Freien herstellen und verwenden,
- SCHUTZKLEIDUNG tragen,
- KALTES Wasser für die Lösung verwenden. Erst im Anschluss die Lösung erhitzen,
- Pulver in das Wasser geben, NIEMALS umgekehrt, da es zu einer exothermen Reaktion kommt. Nichts verschütten,
- Wenn die Lösung verbraucht ist, muss zum Nachdosieren neue Lösung hergestellt werden - hierzu zunächst wie oben beschrieben Pulver in kaltes Wasser rühren und die Lösung dann in die Wanne überführen. Niemals Pulver direkt in die heiße Lösung nachdosieren,
- Nach Gebrauch Original-Behälter mit verbleibendem Pulver/Granulat des Ätznatron sofort schließen und sicher verwahren,
- Gereinigte Teile im Anschluss mit viel Wasser abspülen,
- Zur Entsorgung des Laugebades, Lauge zunächst mit Essigsäure neutralisieren (siehe Merkblatt Essigsäure) – hierzu pH-Indikatorstreifen verwenden (pH = 7 neutral),
- Nicht Essen, Trinken, Rauchen bei der Arbeit mit der Säure
- AUGENDUSCHE mit Spüllösung bereithalten. Die Augen sind höchst empfindlich, daher größte Vorsicht. SOFORT spülen und zügig Arzt/Krankenhaus aufsuchen!! Es empfiehlt sich eine Speziallösung zur Erstversorgung am Auge unmittelbar nach dem Unfall um die Lauge zu neutralisieren und Verätzungen zu verhindern. Auch bei verzögerter Anwendung: DIPHOTERINE® / PREVIN®
- Spritzer von Säuren auf der Haut: SOFORT (!) mit viel (!) Wasser abwaschen, oder Speziallösung zur Neutralisierung verwenden (Eimer mit Wasser, Wasserschlauch, oder Diphoterine bereithalten),
- Sicherstellen, dass niemand Zugang zum Laugebecken hat, insbesondere keine Kinder, auch keine Tiere, Laugebecken nicht unbeaufsichtigt lassen ...
- Immer Originalbehältnisse mit korrekter Beschriftung verwenden. NIEMALS in Lebensmittelbehältnisse umfüllen,
- Chemikalien immer getrennt von Lebensmittel aufbewahren, unzugänglich für Kinder, in dicht verschließbarem Lagerbehälter an gut belüfteten Ort, trocken, kühl / Raumtemperatur, im Idealfall in einer Auffangwanne oder ähnlichem (korrosionsbeständig),
- Leere Behälter unmittelbar entsorgen und niemals für andere Zwecke weiter-verwenden. Etwaige Reste der Chemikalie immer fachgerecht im Sondermüll entsorgen (→ Superdrecksbüchse) / niemals über Abwasser/Kanalisation entsorgen.

Der Sicherheitsleitfaden wurde erstellt im Rahmen des Projektes BeeFirst, finanziert durch die ASTA. Kontakt: Luxembourg Institute of Science and Technology - Department ERIN - Environmental Research and Innovation - 41, rue du Brill | L-4422 Belvaux - Grand-duchy of Luxembourg - Internet: www.list.lu

	Ätznatron (fest und flüssig > 2%)
Gefahrensymbol	
Gefahrensätze	H314: Skin Corr. 1A - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden H290: Met. Corr. 1 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein
Signalwort	Gefahr
Sicherheitshinweise	P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen, P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen P260: Rauch nicht einatmen, P301-P330-P331: Bei Verschlucken Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen P303-P361-P353: Bei Berührung mit der Haut alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen P305-P351-P338: Bei Kontakt mit den Augen: einige Minuten behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P501: Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen P308 + P310 BEI Exposition oder falls betroffen: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Prävention – Schutzausrüstung	<p>Augenschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schutzbrille mit geschlossenen Seiten (Korbbrille) nach DIN EN 166 und besser jedoch ein Visier für Gesichtsschutz <p>Hautschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geprüfter Chemikalienschutzhandschuh Typ A oder Typ B nach EN ISO 374. Die meisten Materialien sind geeignet für Natronlauge bis 50%: > 0.7 mm Butylkautschuk, Neopren, Nitrilkautschuk (z.B. Solvex), auf ausreichende Durchbruchzeit > 480 min achten. Mit langer Stulpe. Lebensmittelhandschuhe oder blaue Nitrilhandschuhe sind NICHT geeignet um vor Säuren/Laugen zu schützen. Auf Piktogramm mit Erlenmeyerkolben „Typ A“ achten, die drei (Typ B) oder sechs (Typ A) Buchstaben unter dem Piktogramm geben die Prüfchemikalien an. Für die Imkerei relevant: K = Natriumhydroxid 40% (anorganische Base), L = Schwefelsäure 96% (anorganische Säure), N = Essigsäure 99% (organische Säure) - Gummistiefel anziehen, - Lange Gummischürze tragen (muss über den Rand der Gummistiefel reichen, z.B. Tychem F Schürze) und säure/lauge-feste Schutzkleidung (z.B. Schutzanzug Dupont Tychem F für Natronlauge bis 50%) <p>Atemschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Halbmaske zum Schutz vor Stäuben/Aerosolen mit Partikelfilter mindestens Schutzstufe P2. Der Kombinationsfilter B(E)2/P2), der für Ameisensäure, Oxalsäure, Essigsäure und Milchsäurevernebelung geeignet ist, kann auch verwendet werden. <p>ACHTUNG: Niemals auf Augen/Gesichtsschutz verzichten. Schutzbrille durch Gesichtsschutz-Visier ersetzen oder Vollmaske zum Atem- und Gesichtsschutz verwenden. Kontakt in Luxemburg für Schutzausrüstung, z.B. http://www.reinert.lu</p>
Reaktion – Sofortmaßnahmen	<p>Notdusche / Augenspülung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Augenspülflasche vor Ort mit Diphotherine und/oder gepufferter Lösung DIPHOTERINE® solution Sterilized Individual Eyewash – SIEW DIPHOTERINE® A MICRO DAP (100 ml) Spray für kleine Hautstellen wie Hände DIPHOTERINE® A MINI DAP (200 ml) Spray für Gesicht - Eimer mit Wasser / Wasserschlauch bereithalten <p>Arzt/Krankenhaus, Notruf 112 / Giftnotruf (+352) 8002 5500</p>